

DWS TopRente

Das Wichtigste in Kürze

- _ 100% Beitragsgarantie¹
- _ Ab 5 Euro Monatsbeitrag
- _ Staatliche Förderung:
175 Euro Grundzulage²
bis zu 300 Euro Kinderzulage³
- _ Hartz-IV-sicher: Das angesparte geförderte Altersvorsorgekapital gilt nicht als zu berücksichtigendes Vermögen.
- _ Freibetrag in der Grundsicherung für den Bezug von Riemer-Renten⁴
- _ Das Eintrittsalter kann flexibel zwischen 15 und 46 Jahre liegen (Mindestlaufzeit 20 Jahre).
- _ Geringverdiener-Tarif: Sonderkonditionen für Arbeitnehmer mit geringem Einkommen
- _ keine Abschluss- und Vertriebskosten über die gesamte Laufzeit
- _ Kein Jahresdepotentgeld für die gesamte Laufzeit

¹ Die DWS Investment GmbH sagt zu, dass dem Anleger – vorbehaltlich Kündigung / Anbieterwechsel – zum Beginn der Auszahlungsphase mindestens der Betrag der von ihm eingezahlten Altersvorsorgebeiträge zuzüglich Zulagen für die Auszahlungsphase zur Verfügung steht. Bei der Garantie handelt es sich um eine gesetzliche Vorgabe. Die Garantie bezieht sich nicht auf die Rendite.

² Um die Zulagen in voller Höhe erhalten zu können, müssen Zulageberechtigte den Mindestbeitrag von 4% ihres rentenversicherungspflichtigen Bruttoeinkommens des Vorjahres abzüglich staatlicher Zulagen einzahlen. Der förderfähige Betrag (inkl. Zulagen) ist auf 2.100 € begrenzt. Mittelbar Zulageberechtigte müssen mindestens 60 € pro Jahr in ihren Riemervertrag einzahlen.

³ Für im Jahr 2008 oder später geborene Kinder beträgt die Kinderzulage 300 €. Ansonsten beträgt sie 185 €. Sie wird für jedes Kind gewährt, für das Kindergeld ausgezahlt wird.

⁴ Es gilt ein Freibetrag in Höhe von mindestens 100 € für Riemer-Renten, übersteigende Beträge sind zu 30% abrechnungssteuerfrei, höchstens 208 € für Alterseinkünfte pro Monat.

Risiken

- _ Das Produkt weist aufgrund seiner Zusammensetzung /der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
- _ Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage.
Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

© DWS Investment GmbH 2019
Stand: Juli 2019.

CRC 067768 (07/2019)

Wichtige Hinweise:

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de herunterladen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de erhältlich. Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet. Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main

www.dws.de
E-Mail: info@dws.com

Stand: 07/2019

Geld gehört zur Nr. 1



DWS TOPRENTE
Riestern für Geringverdiener

DWS

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.
*Die DWS-Gruppe ist nach veraltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Wertpapier-Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: April 2019.

DWS TopRente

Ihre private Altersvorsorge

Treffen Sie jetzt eine gute Wahl für Ihre private Altersvorsorge: mit der DWS TopRente.

Die DWS TopRente kombiniert die Vorteile einer staatlich geförderten Altersvorsorge mit den Renditechancen eines Fondssparplans.

Riestern kann fast jeder. Auch mit geringem Einkommen können Sie von der staatlichen Förderung profitieren:

- _ 175 Euro p. a. Grundzulage¹
- _ bis 300 Euro p. a. Kinderzulage²

Und das schon ab einem Mindestbeitrag von 5 Euro pro Monat.

ANNAHME: 450-€-JOBBER MIT ZWEI KINDERN (2 UND 4 JAHRE ALT)²

Mindesteigenbeitrag: 60 € pro Jahr

Staatliche Zulagen



Dieses Beispiel zeigt: mit nur 60 Euro Jahresbeitrag lässt sich eine staatliche Förderung von bis zu 775 Euro pro Jahr erreichen.

¹ Um die Zulagen in voller Höhe erhalten zu können, müssen unmittelbar Zulageberechtigte den Mindestbeitrag von 4 % ihres rentenversicherungspflichtigen Bruttoeinkommens des Vorjahres abzüglich staatlicher Zulagen einzahlen, mindestens 60 € p. a. Der förderfähige Betrag (inkl. Zulagen) ist auf 2.100 € begrenzt. Mittelbar Zulageberechtigte müssen mindestens 60 € pro Jahr in ihren Riestervertrag einzahlen.

² Für im Jahr 2008 oder später geborene Kinder beträgt die Kinderzulage 300 €. Ansonsten beträgt sie 185 €. Sie wird für jedes Kind gewährt, für das Kindergeld ausgezahlt wird.

DWS TopRente

Flexibel ans Ziel

Mit der DWS TopRente haben Sie die Wahl: Entscheiden Sie sich für das zu Ihnen passende Anlagekonzept.

DWS TopRente Dynamik
mit bis zu 100 % Aktienquote

DWS TopRente Balance
mit bis zu 60 % Aktienquote

Ob Dynamik oder Balance: Genießen Sie volle Flexibilität! Sie können jederzeit das Anlagekonzept wechseln.³

Sie können die DWS TopRente Ihrer individuellen Lebenssituation anpassen!

Keine Angst vor Altersarmut – Riestern kann sich auch für Geringverdiener lohnen

Auch kleine Beiträge führen zum Ziel. Besonders Arbeitnehmer mit geringem Einkommen sollten privat für ihr Alter vorsorgen, um später nicht allein auf staatliche Leistungen angewiesen zu sein.

Seit 2018 gilt ein Freibetrag in der Grundsicherung für die private Riester-Vorsorge.

Wer im Rentenalter trotz der gesetzlichen Rente auf eine Grundsicherung angewiesen war, musste bisher seine Riester-Rente komplett anrechnen lassen. Seit 2018 wurde ein Grundfreibetrag von mindestens 100 Euro für Rentenzahlungen aus einer Riester-Rente eingeführt. Darüber hinaus gehende Beträge bis maximal 208 Euro sind zu 30 % anrechnungsfrei.⁴

Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

DWS TopRente

Sonderkonditionen für Geringverdiener

Noch besser spart es sich mit den Sonderkonditionen der DWS TopRente. Damit haben Geringverdiener die Chance, kostengünstig fürs Alter vorzusorgen.

Voraussetzung für den Geringverdiener-Tarif:

- _ Mindestalter von 30 Jahren
- _ Hartz IV Empfänger oder ein Netto-Jahreseinkommen von maximal 11.000 Euro

Damit es sich noch mehr für Sie lohnt, verzichtet die DWS über die gesamte Vertragslaufzeit:

- _ auf alle anfallenden Abschluss- und Vertriebskosten⁵ und
- _ auf das jährliche Depotentgelt.

Bei Antragerstellung über die Angebotssoftware DWS PowerInside wird der Geringverdiener-Tarif automatisch in die Kopfzeile des Antrages eingedruckt.

Bitte fügen Sie dem Antrag eine Kopie Ihrer Dezember-Einkommensabrechnung aus dem Vorjahr oder Ihre aktuelle Hartz-IV-Bescheinigung bei.

Ihr Berater sendet die kompletten Unterlagen an die DWS.

³ Beiträge können jederzeit verändert werden. Zusätzlich zum geförderten Sparen können ungefördert Beiträge eingezahlt werden, jährlich bis zu maximal 2.100 €.

⁴ Es gilt ein Freibetrag in Höhe von mindestens 100 € für Riester-Renten, übersteigende Beträge sind zu 30 % anrechnungsfrei, höchstens 208 € für Alterseinkünfte pro Monat.

⁵ Es fallen nur die laufenden Fondskosten an, die jährlich innerhalb des Fondsvermögens verrechnet werden. Die Höhe der Kosten ist abhängig von den eingesetzten Fonds und kann in den Wesentlichen Anlegerinformationen des jeweiligen Fonds nachgelesen werden.